

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 11.

Freitag den 14. Januar

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 5. Januar 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bigelius (durch Anwohlflein entschuldigt).

1. Zu dem Gesuche des Badewirths Jacob Schuhmacher dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung der Thorsfahrt seines in der Spiegelgasse Nr. 9 belegenen Badhauses „zum Pariser Hof“ zu einem Baden, Verlegung der Thorsfahrt auf die Seite und Einrichtung des Stalles zu einer Wohnung soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, jedoch darauf aufmerksam gemacht werden müsse, daß in der fraglichen Thorsfahrt sich die Quelle des Badhauses „zum Sonnenberg“ befinde und daher die Rechte des Quellenbesizers bei der Bauveränderung zu wahren seien.

2. Zu dem Gesuche des Metzgers Christian Bücher von hier um Erlaß einer bei seinem Bauwesen in der Kirchgasse Nr. 31 nach Decret vom 24. November v. J. auszuführenden Brandmauer soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Königl. Hochbau-Inspection einverstanden sei und demgemäß ebenfalls Abweisung des Gesuches beantragen müsse.

3. Zu dem Gesuche des Rentners G. Wolfers dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses an der Paulinenstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanales in der Paulinenstraße der Stadtgemeinde zurückzuerbüßen, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Kanals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

4. Zu dem Gesuche des Schreiners Karl Müller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hinterhauses bei seinem im 5. Bauquartiere vor der Adelhaidstraße neu erbauten Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Die Gesuche:

5. der Grundbesitzer J. Schmidt und Genossen, die Eröffnung des Bauquartiers A vor der Hellmundstraße betr., und
6. des Badewirths G. L. Neuenhoff von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Saalgasse, sowie zur Erbauung eines dritten Stockwerkes auf den bereits concessionsirten Seitenbau in seiner zwischen dem Kranzplatze und der Saalgasse belegenen Besitzung

werden der Bau-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

16. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Anton Seib von hier um käufliche Abtretung von 6 Ruthen 10 Schuh an der Ecke der Karl- und Adelhaidstraße belegenen städtischen Grundeigenthums wird beschlossen, dem Gesuchsteller die begehrte städtische

Grundfläche zu der feldgerichtlichen Lage von 140 fl. per Ruthe käuflich abzutreten.

18. Das Schreiben Königl. Polizei-Direction vom 4. l. M. auf Bericht vom 28. v. M., die Abhaltung der allgemeinen Feuervisitationen in hiesiger Stadt betr., worin mitgetheilt wird, daß Königl. Polizei-Direction angeordnet habe, daß die alljährlichen Feuervisitationen im Monate September jeden Jahres stattfinden, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

19. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Beschwerde des Müllers Dambmann auf der Wellrigmühle über den Zustand des Weges nach der Wellrigmühle betr., wird beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister zu eruchen, den fraglichen Weg nothdürftig herstellen zu lassen und mit der Baucommission sich gutachtlich über die Herstellung des Wegs von der Wellrigmühle nach der Dogheimersstraße zu äußern.

21. Das Schreiben Königl. Verwaltungs-Amtes vom 29. v. Mts, worin mitgetheilt wird, daß die „Ordnung der Anstellungs-, Gehalts- und Pensions-Verhältnisse der an den Schulanstalten der Stadt Wiesbaden angestellten Lehrer und Lehrerinnen“ durch Erlaß der Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vom 27. v. M. ad Num. II. 11,033, die Genehmigung derselben erhalten habe, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

25. Auf Schreiben des Herrn Brand-Directors Jollmann vom 5. l. M., die Constituirung der Bedienungsmannschaften der beiden Wasserzubringer No. 6 und No. 8 zu einer freiwilligen Feuerwehr-Abtheilung betr., wird beschlossen, die Statuten dieser unter dem Namen „Wasserzubringer-Compagnie“ zusammengetretenen Feuerwehr-Abtheilung zu genehmigen.

33. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Adolph Bader von Türlheim, Kreises Schwaben und Neuburg im Königreich Bayern, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt als Repräsentant der Holzhandlung Fleischer und Andreis zu München, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

34. Desgleichen zu dem Gesuche des Alexander Noths von Bourrain in Frankreich um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem am Ecke der Langgasse und der Schützenhofstraße belegenen „Hotel St. Petersburg“ zu benennenden Hause.

35. Das Gesuch des Hausknechts Adolph Philipp Wilhelm Pomarius von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

36. Desgleichen das Gesuch des Schlossers Anton Friedrich Jacob Bickel von hier, gleichen Betreffs.

38. Hierauf wird zur Reimwahl, bezw. Ergänzung der Gemeinderaths-Commissionen pro 1870 geschritten und werden gewählt:

a) in die Armen-Commission:

die Herren Beckel und Schreiner (an Stelle der Herren Burlart und Jollmann);

b) in die Bau-Commission:

die Herren Beckel, Philippi und G. D. Schmidt;

c) in die Feuerwehr-Commission:

die Herren Schreiner und Wengandt;

d) in die Friedhof-Commission:

Herr Beckel (an Stelle des Herrn Burlart);

e) in die Gas-Commission:

Herr Glaser (an Stelle des Herrn Vigelius) und

f) in die Hospital-Commission:

die Herren Medel, Dr. Pagenstecher, Philippi, G. D. Schmidt und Vigelius.

Wiesbaden, den 13. Januar 1870.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Die **Gebäudesteuerhebersrolle** des hiesigen Stadtkreises für das Jahr 1870 liegt vom 15. d. Mts. ab auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle 14 Tage für die Steuerpflichtigen zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 13. Januar 1870.

Königl. Steuerklasse I.
Zintler.

Die Einzahlung der Annuitäten-Rückstände aus 1869 von Activ-Capitalien der Landesbank wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 12. Januar 1870.

Haupt-Casse der Nassauischen Landesbank.
Pfeiffer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr werden im Sitzungssaale des unterzeichneten Gerichts die dem **Johann Schleif** von Mittelheim und der **Margarethe Blanc** Wwe. von Rödelheim zugehörenden Immobilien hiesiger Gemarkung, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhause nebst Hinterbau und Hofraum, belegen in der Ludwigstraße zwischen Heinrich Schud und Conrad Bachert und einem im Distrikt Lieberried gelegenen Acker, taxirt 7000 fl., öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Januar 1870.

Kgl. Amtsgericht II.

Montag den 17. Januar l. J. Vormittags 10 Uhr soll auf dem Bureau des Unterzeichneten das Kleinschlagen von 2000 G. grober Bruchsteine zur Ueberdeckung einer Wegstrecke bei der Fasanerie, unter im Termin bekannt zu machenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Fasanerie, den 11. Januar 1870.

Der königliche Oberförster.
v. Witzleben.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, sollen die zum Nachlasse des **Wilh. Krakenberger** und des **Jacob Heinrich Heß** von hier gehörigen Kleidungsstücke in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, 13. Januar 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. December 1869 verfallenen Pfänder werden

Montag den 17. Januar 1870, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Rathhause, Marktstraße 5, meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, eine große Parthie Leinwand, Betten u. ausgeboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn u. geschlossen.

Den 14. Januar können noch verfallene Pfänder ausgelöst oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Wottenfraß nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 15. Januar bis nach vollendeter Versteigerung das Leihhaus hierfür geschlossen bleibt.

Die Leihhaus-Commission.
Wiesbaden, 31. December 1869. J. C. Nathan.

vdt. Beyerle.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 18. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeindefeld, Distrikt Unerbau, mit guter Abfahrt, in der Nähe der Hühnerstraße:

28 Stämme eichenen Bauholz von 1620 Cubikfuß,

6 1/4 Klafter eichenen Brandholz,

53 buchene

450 Stück eichene Wellen,

2150 buchene und

17 1/4 Klafter Stockholz

mit Creditbewilligung bis 1. September d. Js. meistbietend versteigert.

Börsroth, den 11. Januar 1870. Der Bürgermeister.
Ruppert.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Domänen-Rentamts sollen Samstag den 15. d. M. Nachmittags 3 Uhr 2 Pferde, 1 Wagen und sonst allerlei Mobilien wegen rückständiger Gutsacht pro 1869 im hiesigen Rathhause versteigert werden.

NB. Die Pfänder werden am 14. d. M. schon abgeholt.
Wiesbaden, den 13. Januar 1870. Der Executor.
Hunder.

Notizen.

Heute Freitag den 14. Januar, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse der dahier verstorbenen Katharina Treber aus Kiedrich gehörigen Effecten, in dem Rathhause (S. Tgbl. 10.)

Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Königl. Staatswalde Nonneneichwald, Gemarkung Neudorf. (S. Tgbl. 8.)

Bei Gelegenheit der Donnerstag den 20. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Ackerversteigerung des Hrn. Betriebs-Spectors Christian Wundt von Darmstadt wollen die Herrn Friedrich Bächer und Consorten:

53 Akr. 98 Sch. Acker „Rietberg“ 4. Gew. zw. Ant. Beck und einem Weg (No. 20) gibt 30 fr. 3 fl.

Zehntannuität (früher Christian Bächer gehörig) zum Verlaufe ausbieten.

Wiesbaden, den 13. Januar 1870.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Beschneiden** von Obst- Wein- und Ziergärten. Bestellungen können bei Herrn Kunzgärtner Fischer, Sonnenbergerstraße 7, und in der Eigarthandlung des Herrn Eisenmenger, Langgasse 11, gemacht werden.

A. Leitz, Gärtner.

Dem geehrten Publikum mache ich hiermit bekannt, daß ich alle **Arbeiten auf dem Friedhöfe** übernehme, als Unterhaltungen von Gräbern und Gräbern, Einfassungen mit Wald- und Felssteinen und sehr gut und billig besorge.

1006 **Wilh. Becker**, Gärtner, Römerberg 20.

Landhaus gesucht.

Für eine kleine Familie wird ein unmobiliertes, komfortabel eingerichtetes Haus von 7-8 Zimmern mit Zubehör und großem Garten zu mieten gesucht. Franco-Offerten unter H. S. 50 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein Parterre-Logis von 3 Zimmern u. auf d. 1. April, im Preise von 2-300 fl., von einer ruhigen Familie ohne Kinder. Adresse nebst Preisangabe beliebe man bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

Lang'scher Kunsttitt zu haben Goldgasse 9 im Laden.

Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Heute Freitag Abends 7 Uhr:
IV. Harmonie-Concert der Stasny-Kapelle.

Entrée 15 fr.

1000

Der Restaurationsaal ist zum Besuch von Damen eingerichtet.

Erlanger Bier

acht in der

991

„Restauration Engel“.

Zum Storchnest.

Heute Freitag:

Concert

des Komikers und Mimikers Schmidt mit
Gesellschaft. 1014



Drei Könige.

Heute Freitag: 1013

Soirée

der Gesellschaft
Simmedinger.

Flaschenbier-Verkauf.

Vorzügliches

Frankfurter Bier die 1/2 Flasche à 7 1/2 fr., die 1/4 Flasche 4 1/2 fr.,
Wiener Bier " " à 9 " " " 5 "
Erlanger Bier " " à 10 " " " 6 "
Bayreuther Bier " " à 10 " " " 6 "
Jedes Quantum täglich zweimal frei in's Haus geliefert,
empfehlen

J. & G. Adrian,

650

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirsch-Apothek.

Reinmachende Rasche's zu 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40 fr.
und höher per Pfund, sowie alle übrige Waaren zu billigsten
Preisen bei Joh. Koch, Michelsberg 7. 937

Puppenköpfe und Lampenelocken etc.

werden gefittet bei

M. Jörg, Michelsberg 4. 11404

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfner-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 10

Römerberg 6 ist eine Grube Dung und drei
Zugpferde zu verkaufen. 945

Spiel-Karten, Senprendre u. Piquet,

ferner:

Whist-Karten, feinste Qualität,

per Stück 30 fr., empfiehlt

C. Koch, Hoflieferant,

15 Metzgergasse 15.

1037

Gold- und Politur-Leisten

empfiehlt in bester Waare zu mäßigem Preise

L. Link, Glaser, Steingasse 31. 952

Haus-Verkauf.

Ein kleines Haus mit Garten ist unter sehr billigen Be-
dingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 11926

Ein in schöner Lage Wiesbadens gelegenes, kleines Land-
haus ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10411

Das Haus Mainzerstraße 23 mit großem Garten ist zu
verkaufen oder vom 1. Mai d. J. an anderweit zu vermieten.
Näheres Röderstraße 19. 101

Das Haus Adolphstraße 8 dahier, höchst be-
quem eingerichtet, mit Hof, Garten etc., ist aus freier
Hand zu verkaufen. 1. Etage und Parterre am 1ten
April zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 988

Das Haus Ecke der Lehr- und Röderstraße 31, welches sich
zu jedem Geschäft eignet, ist unter guten Bedingungen zu
verkaufen. Näheres daselbst. 760

Ein dreistödiges Haus nebst Stallung, Hofraum und Thor-
eingang ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
in der Expedition. 694

Zwei halbe Vorderplätze und ein halber Hinterplatz in der
ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 1402

Krankheits halber ist ein halber Platz erster Ranggalerie
für die Wintermonate mit Verlust abzugeben. Näh. Exp. 785

Ein vorzügliches Tafelklavier und ein Aquarium zu
verkaufen Elisabethstraße 21, 2te Etage. 838

Adlerstraße 21 ist eine ladirte Bettstelle, gut gearbeitet, zu
verkaufen. 381

Polstermöbel, solid und billig, sowie Sprungfeder-Rahmen
für 12 St. zu verkaufen kleine Burgstraße 7. 986

Eine vollständige Bäckerei ist unter guten Bedingungen auf
1. April zu vermieten. Näh. in der Expedition. 684

Schöne guttrockene Linsen per Pfd. 5 fr., holländische Boll-
haringe per Stück 3 fr. bei Joh. Koch, Michelsberg 7. 932

Friedrichstraße 30 eine St. Kartoffeln per Pfd. 8 fr. 8147

Ein sehr schöner, junger Neufundländer ist zu verkaufen.
Näh. Expedition. 949

Ein gebrauchtes Bidet zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 950

Ein noch gut erhaltener schwarzer Confrmanden-Anzug
ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 958

Ein neuer runder Damen-Winterhut ist billig zu ver-
kaufen Schachtstraße 3, Parterre. 978

Ein Schuhmacherwerkzeug ist zu verkaufen. N. E. 979

Zwei getragene Damenpaletot sind zu verk. Näh. Exp. 824

Halbfleisch pr. Pfd. 12 fr. 6. Nicolai, Steingasse 23 607

Neue Kanape sind zu verkaufen Coufensstraße 32. 271

Der Text zur Oper „**Martha**“ à 3 fr. bei
Rodrian & Röhr.
(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung).

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr: **Gesamttprobe** in der höheren
Bürgerchule. 259

Männergesangverein Concordia.

Heute Abend präcis 1/9 Uhr **Probe.** 201

Bürgerverein.

Herr Rechtsanwalt **Schenck** wird Samstag den 15. d. Mts.,
Abends 8 Uhr, einen Vortrag halten über „**die festernden
Bergarbeiter in Waldenburg**“, wozu wir unsere Vereins-
mitglieder hiermit freundlichst einladen.
Nichtmitglieder können eingeführt werden.

211 **Der Vorstand.**

Kleinfinder-Bewahranstalt.

Nachträglich ist uns noch an milden Gaben zugekommen: Von
Ungeannt 1 fl., von Frau Pfarrer W. 3 fl. 30 fr. und durch
Frau Dr. Alefeld für die Pflögetinder B. 1 fl. 45 fr., wofür
herzlichst dankt **Der Vorstand.** 97

Bersorgungshaus für alte Leute.

Von Frau L. einen Gulden als Geschenk erhalten zu haben,
becheinigt dankend. **Der Verwaltungsrath:**

101 **Giebler. A. Stein.**

Das **Bureau des Cur-Vereins** und die **Expedition
des Bade-Plattes** (Cur- und Fremdenliste) befindet sich von
heute ab in der **Taunusstraße No. 9, Hotel Wirth,**
Parterre. 181

Versammlung der Zimmerleute

Samstag den 15. d. M. Abends 6 1/2 Uhr bei Herrn Kleber.
Bitte Alle zu erscheinen. **Der Vorstand.** 974

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Adolphstraße 4.**
Georg Klein, Gärtner. 12587

Schwarze Sammtbänder

in allen Breiten für

Kleidergarnituren

sehr billig bei **G. Wallenfels,**

953 **33 Panggasse 33.**

Schleiergase, die Elle 30 und 36 fr., seidene Nege von
4 bis zu 12 fr., Krausen zu den Fabrikpreisen und andere Artikel
billig, wegen gänzlichen Ausverkaufs.

962 **L. Bender, Webergasse 29.**

Ganze Ausstattungen

werden angefertigt und schön gestickt bei niedrigen Preisen.
1010 **M. Jörg, Michelsberg 4.**

Nicht zu übersehen!

Gummischuh-Sohlen und **-Reparaturen** werden unter
Garantie angefertigt H. Schwalbacherstraße 9, Hinterhaus. 957

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade

(pr. Tiegel 35 fr.)



zur Wiedererweckung und Belebung des
Haarwuchses
und

Dr. Hartung's

Chinarinden-Oel

(pr. Flasche 35 fr.) zur Conservirung

und Verschönerung der Haare, können noch immer als
vorzüglichsten und wirksamsten unter allen bis jetzt erschienenen
derartigen Mitteln mit Recht empfohlen werden, und ist der
solide Fortbestand seit länger als einem Jahrzehnt der
zuverlässigste Beweis für deren Güte und Zweckdienlichkeit.

Das **alleinige Depot** für Wiesbaden befindet sich
unverändert bei **F. Kobbe, vormals A. Flocker,**
379 **Webergasse 17.**

Eine schwere **Doppelsteppstich-Maschine,** brauchbar für
Schneider oder Schuhmacher, ist gegen Baar billig zu verkaufen.
Steingasse 35 eine Treppe hoch, Ecke der Röderstraße. 91

Dem Herrn **F. W.** gratuliren zu seiner
heutigen Geburtstage recht herzlich!

H. H. J. N. K. G. H. St. J. M.
L. P. W. S. A. J. 101

Eine brave Frau sucht ein Kind in Pflege zu nehmen. Gute
Behandlung wird zugesichert. Näh. Goldgasse 8, Hinterh. 101

Zugelaufen ein weißer **Pinscherhund.** Abzuholen von
Kirchgasse 15 b. 101

Diejenige Person, welche den **braunseidenen Regenschirm**
aus der Garderobe des Saalbau Schirmer am Sonntag
genommen hat, wird höflichst ersucht, denselben bei **Josef
Herrmann, Kirchgasse 35,** abzuliefern, widrigenfalls der Polizei
die Anzeige gemacht wird. 101

Verloren

am Montag Abend von der Kirchgasse bis auf den Michelsberg
ein großer, runder **Bisam-Pelzfragen,** mit brauner
gefüttert. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute
Belohnung Michelsberg 8 bei Seifensieder Sengel abzugeben. 101

Am Sonntag den 2. Januar wurde von der Wirtschaft
Herrn Lamsbach bis zum kölischen Hof eine **Uhr** mit **Ga-
fette** verloren. Der Finder, oder wer darüber Auskunft
theilen kann, erhält eine gute Belohnung. Näh. Exped. 101

Verloren wurden in der Stiftstraße am Dienstag Mittags
zwischen 3 und 4 Uhr **4 Schlüsseln** (2 ganz kleine
2 größere) in einem Perlenringe. Der Finder wird gebeten,
selben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 91

Verloren wurde eine schwarze **Schleife** mit Spigen.
Belohnung abzugeben Adolphstraße 1, Parterre.

Ein **Portemonnaie** mit Inhalt wurde gefunden. Ab-
holen Nerostraße 34 bei Schreiner Mayer.

Modes.

Ein Lehrling wird für ein größeres Modegeschäft
gesucht. Näh. Expedition. 967

Ein auch zwei brave Mädchen können das Nähen gründlich
erlernen. Näheres Expedition. 101

Eine Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in Paris
erste Arbeiterin thätig war, sucht Beschäftigung in und außer
dem Hause. Näheres Friedrichstraße 30, Parterre. 91

Eine zuverlässige Wajchfrau gesucht. Näh. Webergasse 56. 91

Ein Lehrmädchen

für Kleidermachen wird für ein größeres Geschäft gesucht.
Näh. Expedition. 966

Zwei geübte Kleidermacherinnen suchen Beschäftigung in und
außer dem Hause. Näheres Adlerstraße 23 im 2. Stock. 877

Eine Verkäuferin,

welche schon in einem feinen Modegeschäft fungirte und
französisch spricht, wird gesucht. Frk. Off. besorgt die Exp.
unter Z. Z. 965

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Oberwebergasse 44. 1007

Eine Büglerin wird gesucht Adersstraße 9. 995

Häusergasse 18 wird eine Monatsfrau gesucht. 969

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht Schachtstraße 7. 663

Eine gefetzte Person, welche gute Zeugnisse besitzt, wird zu
Kindern gesucht. Eintritt baldigst. Näh. Berliner Hof. 855

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näh. Exped. 923

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen
Arbeiten erfahren ist und etwas Kleidermachen und Frisiren kann,
sucht Stelle bei einer Herrschaft. Näh. bei Hrn. J. Schäfer,
große Bleiche 10 in Mainz. 365

Ein einfaches Mädchen, welches Nähen kann, wird zu einer
Dame gesucht. Näh. Exp. 951

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen
oder Mädchen allein und kann sofort eintreten. Näheres Emser-
straße 8. 890

Ein zu aller Arbeit williges Mädchen wird gesucht. Näheres
Wilhelmstraße 9. 881

Ein gebildetes Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen
ist und die Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle, am liebsten
in einer ruhigen Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung
als hohen Lohn gesehen. Näh. Friedrichstraße 8, Parterre. 834

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht gleich eine Stelle. Näh.
bei M. Jörg, Michelsberg 4. 1011

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird
gesucht Michelsberg 2 eine Treppe hoch. 1004

Ein Küchenmädchen gesucht gr. Burgstraße 9. 998

Gesucht ein Dienstmädchen Friedrichstraße 2, oberer Stock. 1023

Ein reinliches, gewandtes Mädchen, welches in Küchen- und
Hausarbeiten bewandert ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht
Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 1033

Hausmädchen mit guten Zeugnissen können Stellen erhalten,
ferner suchen mehrere gute Köchinnen und eine Kammerjungfer
Stellen. Näh. bei Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 1032

Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann und alle
Hausarbeiten versteht, sucht in einer anständigen Familie eine
Stelle. Näheres Nerostraße bei Frau Junf. 954

Ein Mädchen sucht auf den 1. Februar eine Stelle. Näheres
Hochstraße 21. 972

Dienstpersonal jeder Branche, mit guten Zeugnissen, kann
nachgewiesen werden durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 987

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näh. Exped. 985

Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehener Bapfjunge. Näh.
Expedition. 12443

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird als
Krankenwärter für die Augenheilanstalt gesucht. N. Elisabethen-
straße 9 bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 263

Ein gut empfohlener Hausburche wird sofort gesucht. Näh.
gen der Expedition. 947

Ein braver Junge wird als Ausläufer ges. Webergasse 34. 829
Für einen braven, jungen Mann ist eine Conditoren-Lehrling-
stelle frei. Näh. Expedition. 876

Ein tüchtiger Fuhrknecht wird bei gutem Lohn sofort gesucht.
Näheres Expedition. 938

Ein Hausburche wird sogleich in ein Café restaurant nach
Mainz gesucht. Näh. Goldgasse 21. 942

Ein gewandter, zuverlässiger Herrschaftsdienner, der mit guten
Zeugnissen versehen ist und sein Fach gründlich versteht, sucht
auf gleich eine andere Stelle. Näh. Steingasse 14, eine St. h. 912

Ein anständiger junger Mann, der gut serviren kann und dem
die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht wegen Ableben seines
seitherigen Herrn eine anderweitige Stelle als Diener. N. G. 817

Einige tüchtige Aushülfssteller können Beschäftigung finden bei
E. Dajch, Wilhelmstraße 9. 1001

Ein williger Burche vom Lande, 16 bis 18 Jahre alt, der
etwas Gartenarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 1024

Ein sprachkundiger, junger Mann sucht eine Stelle als Portier
in einem Hotel. Eintritt gleich oder später. Adressen unter der
Chiffre E. Ch. beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 963

Ein Capital von circa 3000 fl. ist gegen doppelt gerichtliche
Sicherheit sofort auszuleihen. Näheres Expedition. 819

600 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen doppelte Sicherheit
jetzt oder später auszuleihen bei

Wilh. Rüder, Adolfsberg 1. 790

8000 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen gegen
doppelt gerichtliche Sicherheit bereit. Näheres zu erfragen in
der Expedition d. Bl. 445

11-1200 fl. sind auszuleihen. Näheres Expedition. 1031

12,000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen
gesucht. Näheres Expedition. 1027

Eine einzelstehende Dame sucht auf 1. April eine unmoblierte
Wohnung, entweder 2 Zimmer, oder Zimmer und Cabinet, mit
Küche und Zubehör. Näheres Expedition. 1016

In dem westlichen Stadttheile wird von einer stillen Familie
eine Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern und etwas Hof oder
Garten dabei gesucht. Näheres Expedition. 1018

Ein großes unmobliertes Zimmer im hinteren Stadttheile
wird per 1. April jahrweise zu miethen gesucht. Näh. Schacht-
straße 7, 1 Treppe hoch. 980

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Adelheidstraße 13 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche,
2-3 Mansarden u. vom 1. April zu vermieten. Näheres
im Eckhause bei Herrn Schäfer. 475

Adelheidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen
Zimmern, sogleich zu vermieten. Näheres bei

Carl Bedel, Louisenstraße 22. 3619

Adlerstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern,
Kabinet, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleich-
platz auf den 1. April an eine stille Familie zu verm. 12631

Adlerstraße 23 sind auf 1. April 2 Logis mit Werkstätte und
Pferdestall zu vermieten. 749

Adlerstraße 32 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus drei
Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 710

Adolphstraße 7

ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und
Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. 11960

Bahnhofstraße 7 ist die möblierte Bel-Etage von 4 bis
6 Zimmern, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Kost, zu
vermieten. 297

Blumenstraße 7 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst allem
Zubehör, Mitgebrauch des Gartens und Gartenhauses, auf
Verlangen mit Stallung und Remise, auf 1. April zu ver-
mieten. 120

Bahnhofstraße 7 ist eine Mansarde an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 345

Blumenstraße 9 (Landhaus)

sind die 6 Zimmer der Bel-Etage nebst Zubehör und Gartenbenutzung vom 1. April ab unmöblirt zu vermieten; auch können im 3. Stock noch Zimmer dazu abgelassen werden. Näheres beim Agenten Herrn Baumann, Marktplatz 8 oder beim unterzeichneten Besitzer Faulbrunnenstraße 12.

Major v. Przysiedl. 12570

Burgstraße 12 ist ein Laden nebst Seitenbau, sowie in demselben Hause eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 548

Dambachthal 2 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 996

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328

Dogheimerstraße, Eckhaus links, Bel-Etage sind zwei elegant möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 9659

Dogheimerstraße 5 Bel-Etage ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 11014

Dogheimerstraße 8 sind 3 ineinandergehende Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 797

Dogheimerstraße 14 ist der 1. Stock im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. 984

Dogheimerstraße 27a ist im 2. Stock ein Logis auf 1. April zu vermieten. 685

Ellenbogengasse 12 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 678

Ellenbogengasse 15 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu 6 fl. zu vermieten. 47

Elisabethenstraße 7, Sommerseite, sind ein Salon mit 2 Cabinetten, möblirt, mit Vorfenstern versehen, ganz oder getheilt zu vermieten. 8316

Elisabethenstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon mit Balcon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 214

Emserstraße 9 ist ein Logis zu vermieten. 976

Emserstraße 13 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons mit 2 Balkons, 6 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden nebst Mitgebrauch der Waschküche, Bleiche und Trockenstube, auf den 1. April oder auch früher an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. 537

Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 964

Emserstraße 23 ist eine Sou terrain-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 266

Faulbrunnenstraße 4 ist eine Stiege hoch ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1017

Faulbrunnenstraße 5 ist der 2. Stock auf den 1. April zu vermieten. 999

Faulbrunnenstraße 6, Parterre, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 669

Faulbrunnenstraße 8 ist im 3. St. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 1. April zu vermieten. 946

Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern u. auf 1. April zu verm. Näh. im 4. Stock. 67

Feldstraße 8 sind 2 geräumige Logis auf 1. April zu verm. 88

Feldstraße 10 ist auf 1. April eine Wohnung zu verm. 491

Feldstraße 14 ist ein unmöbl. Zimmer sofort zu verm. 871

Feldstraße 21 ist auf 1. April eine Parterre-Wohnung an eine stille Familie zu verm. Näh. das. bei Aug. Schweitzer. 993

Frankfurterstraße 5a

ist eine unmöblierte Wohnung zu vermieten. 289

Friedrichstraße 14 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 11807

Friedrichstraße 30 sind Logis im Vorder- und Hinterhaus und Werkstatt mit Feuergerichtigkeit auf 1. April zu vermieten. 160

Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 184

Friedrichstraße 35 im Hinterhaus im 2. Stock ist ein schönes Logis zu vermieten. 726

Friedrichstraße 39 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10612

Gartenfeld 1 im 3. Stock ist eine sehr freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. 21

Landhaus Geißbergstraße 13

ist eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 3—4 Cabinetsküche u. an ruhige Bewohner auf 1. April zu verm. 50

Goldgasse 8 ist der Eckladen mit Wohnung, mit oder ohne Magazin zu vermieten. 713

Goldgasse 8 im Vorderhaus eine Stiege hoch sind 4 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. 712

Goldgasse 8 im Hinterhaus ist eine Wohnung, aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer u. bestehend, zu vermieten. 711

Goldgasse 13 ist ein Laden mit Comptoir nebst Wohnung mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Carl Rossel, Marktstraße 12. 985

Goldgasse 13 ist im 2. St. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Carl Rossel, Marktstraße 12. 984

Helenenstraße 3 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör, sowie Mitgebrauch des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 131

Helenenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 762

Helenenstraße 12 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 1113

Helenenstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 220

Helenenstraße 15, Bel-Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm. 811

Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 151

Hirschgraben 1 im 2. Stock ist ein Logis auf den 1. April zu vermieten. 78

Hirschgraben 6a ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. Näh. Adlerstraße 7; daselbst ist ein Stübchen mit Bad und Ofen zu vermieten. 51

Hochstraße 9 sind 2 Logis auf 1. April zu vermieten. 78

Kapellenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 22 bei Karl Beckel. 791

Kirchgasse 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 68

Kirchgasse 6 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. 15

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 60

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 30

Kirchgasse 25 ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock. 1072

Kirchgasse 25 im 3. Stock möbl. Zimmer zu verm. 1072

Kirchgasse 31

bei Metzger Chr. Bücher sind auf den 1. April mehrere geräumige Läden große und kleinere Logis zu vermieten. 1211

Kirchhofsgasse 9 ein Zimmer u. Cabinet möbl. zu verm. 124

Langgasse 11 vis-a-vis der Post ist ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet auf 1. Februar zu vermieten. 15

Langgasse 19 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 41

Langgasse 23 im Hinterhaus Parterre ist ein möbl. Zimmer sowie ein Mansardzimmer mit Bett zu vermieten. 51

Langgasse 23 im 2. Stock bei J. Strauß ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 14

Leberberg 3 ist die möblierte Parterrewohnung, Bel-Etage, wie einzelne Zimmer sofort billig zu vermieten. 31

Langgasse 38

ist ein Laden mit Logis und Zubehör vom 1. April an zu vermieten, zu erfragen bei der Eigentümerin daselbst, 2 Stiegen hoch. 375
Lehrstraße 3 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 796

Im Schweizerhaus Mainzerstr. 2

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balcon, einer Küche und Zubehör, auf 1. April unmöbliert zu vermieten. Einzusehen von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr. 387
Marktstraße 23 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus einem großen und zwei kleineren Zimmern, Küche, Keller, Holzstall &c. auf 1. April d. J. zu vermieten. 183
Marktstraße 25 ist ein Logis an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 1039
Marktstraße 28 ist ein Laden nebst Wohnung zu verm. 982
Meyergasse 15 ist der mittlere Stock an eine stille Haushaltung zu vermieten. 522
Meyergasse 35 im 3. Stock ist ein freundliches Zimmer unmöbliert auf 1. April zu vermieten. 752
Morigstraße 5, Seitenbau, ein möbl. Zimmer zu verm. 852
Morigstraße 6 Bel-Etage ein möbl. Zimmer billig zu verm. 731
Morigstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 106
Nerostraße 5, Bel-Etage, sind drei ineinandergehende elegant möblierte Zimmer billig zu vermieten. Auch werden dieselben einzeln abgegeben. 584
Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 937
Nerostraße 10 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 465
Nerostraße 24 sind mehrere möblierte und unmöblierte Zimmer sofort zu vermieten. 499
Nerostraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 940
Nerostraße 42, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12649

Nicolasstraße 2

ist eine Wohnung, Bel-Etage, Salon mit Balcon und 5 Zimmern, sofort an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen bei F. Baumann, Marktplatz 8. 764
Oranienstraße 2 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, mit Glasabschluß und Zubehör auf 1. April zu verm. 956
Oranienstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, einer Küche, Keller, Kohnraum, Trockenpeicher und 4 Dachkammern. Näh. im Hinterbau. 205
Platterstraße 3 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 970
Rheinstraße 12 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12454
Rheinstraße, in meinen neuen Häusern, sind zwei Herrschaftswohnungen zu vermieten, die eine Bel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon, 5 großen Zimmern, Mansarden, Küche &c., die andere Bel-Etage im Hause daneben, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern &c. J. Math. 959
Röderstraße 2 ist der 2. Stock mit allem Zubehör zu verm. 1003
Röderstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten; desgleichen eine schöne Wohnung im Hinterhaus. Chr. Bed. 517
Röderstraße 20 sind zwei möblierte Zimmer zu verm. 655
Röderstraße 41 2 St. h. rechts ist ein möbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten. 695
Ecke der Röder- und Taunusstraße 43 ist eine Wohnung zu vermieten. 990
Saalgasse 12 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. 138
Schwalbacherstraße 2c sind zwei Mansarden zu verm. 887

Saalgasse 20 im 1. Stock ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet auf gleich zu vermieten. 11354
Schachtstraße 6 im 2. Stock ist ein unmöbliertes Zimmer auf April zu vermieten. 804
Schachtstraße 8 Parterre ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 1028

Schillerplatz 2a ist der Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 im Laden. 8511
Schulgasse 2 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 715
Schwalbacherstraße 18 (Gartenseite) ist eine Wohnung von 7 Zimmern an eine stille Familie auf den ersten April zu vermieten. 781
Schwalbacherstraße 21a ist eine möblierte Wohnung, ganz oder auch geteilt, zu vermieten. 36911
Schwalbacherstraße 37 ist auf 1. April eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschlüche zu vermieten. 595
Schwalbacherstraße 37 eine Stiege hoch sind 3 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer zu vermieten. 596
Schwalbacherstraße 47 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine kleinere im 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. 154
Schwalbacherstraße 61 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 952
Al. Schwalbacherstraße 4 ist ein schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1021
Sommerstraße 4 ist ein großes Zimmer nebst Keller auf gleich zu vermieten. 1036

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblierte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438
Sonnenbergerstraße 4a ist das Haus möbl. zu verm. 9500
Sonnenbergerstraße 4b mehrere Zimmer möbl. zu verm. 9590
Sonnenbergerstraße 13b ist sofort eine vollständige Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör unmöbliert zu verm. Näheres im Gartenhause daselbst. 11408
Steingasse 8 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 469
Steingasse 20 ist ein Zimmer zu vermieten. 757
Steingasse 31 ist ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 1034
Stiftstraße 6 ist die für sich abgeschlossene möblierte Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 11015
Stiftstraße 10a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei

W. Müller im „Deutschen Haus“. 498
Stiftstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 4 theilweise heizbare Mansarden mit allen sonstigen Bequemlichkeiten an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 588
Taunusstraße 37 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon und 6 Zimmern, sowie eine große, freundliche Mansardwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Taunusstr. 35. 463
Taunusstraße 45 im 3. Stock Zimmer zu vermieten. 54
Taunusstraße 47 ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Cabineten zu vermieten. 158
Taunusstraße 51 (Südseite) ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, sowie sonstiger Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 1025
Taunusstraße 57 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 719
Webergasse 14 ist im 2. Stock ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche &c. auf 1. April an eine stille Familie zu verm. 12440
Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263
Wellrißstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 681

Wellritzstraße 5 ist ein Logis im Vorderhaus, Frontspitze, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 971

Wellritzstraße 12 ist der 1. St. mit 4 Zimmern, der 2. St. mit 6 Zimmern und Zubehör sofort, auch später zu verm. 556

Wellritzstraße 20 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 768

Wellritzstraße 20 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 571

Wellritzstraße 25 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. 1002

Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möblirt, billig zu vermieten. 8558

Die jetzige Wohnung des Hrn. Dr. Kirch, Mauergasse 21, (Sommerseite), bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör ist auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Schulgasse 5. Parterre. 451

Ein möblirtes Parterre-Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres in der Expedition. 12449

Eine schön möblirte Parterre-Wohnung ist sofort jahr- oder monatweise zu vermieten. Näheres Taunusstraße 45. 12168

Möblirte Zimmer zu vermieten,

Sonnenseite, große Porzellanöfen, Schützenhofstraße 5, zunächst der Post. 97

In gesunder Lage ist eine gut möblirte Wohnung von 3 bis 4 Zimmer nebst Küche zu vermieten; auch kann dieselbe getheilt abgegeben werden. Näheres Expedition. 322

Eine vollständige Wohnung mit allem Zubehör ist vom 1. April ab anderweit zu vermieten. Näheres Kirchgasse 11 eine Stiege hoch. 541

Das Ex-Logis der Saal- und Webergasse 2 ist auf den 1. April zu vermieten. 723

Ein großes unmöblirtes Parterrezimmer und eine Dachkammer sind zu vermieten. Näheres Expedition. 975

Zwei Manjarden sind an stille Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 925

Laden,

mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu vermieten. Näheres Metzgergasse 18, 3 Stiegen hoch. 616

Eine Localität, welche sich zu Wirtschaft, Spezerei oder Metzgerei, eignet ist zu vermieten. Näh. in der Exped. 529

Ein Laden, in welchem seit langen Jahren ein Specerei- und Colonialwaarengeschäft mit bestem Erfolge betrieben wurde, nebst Logis ist auf den 1. April d. J. zu vermieten. Näh. zu erfahren Steingasse 35. 717

Laden

nebst vollständigem Logis ist auf den 1. April zu vermieten Michelsberg 8. 424

Ein sehr geräumiges Local, passend zu einem Kaffee oder Restauration ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres unter A. W. 20 besorgt die Expedition. 735

Ein schöner Laden nebst Comptoir und großer Wohnung in der Bahnhofstraße ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 680

Zunächst dem Bahnhofs in Mosbach ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Garten auf 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 1008

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Ludwigstraße 15 im Hinterbau. 968

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näh. Kirchhofsgasse 9, 2 Stiegen hoch.

Ellenbogengasse 9, eine Stiege hoch, kann ein Herr Logis erhalten.

Kl. Schwalbacherstraße 4, 3. Stock, kann ein Arbeiter Logis erhalten.

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Hirschgraben 5, 2 St.

Ein Mädchen kann Schlafstelle erh. Röderstraße 35, Strh.

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Schulgasse 1. 100

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß unsere gute Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin, **Gertrude Giegerich**, geborene **Schumacher**, nach langen schweren Leiden am Mittwoch Morgen um 6 Uhr ruhig in dem Herrn entschlief.

Statt besonderer Einladung diene hiermit zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag Morgen um 9 Uhr vom Sterbehause, Taunusstraße 19, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

997

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 4 1/4 Uhr. Sabbath Morgen 8 1/4 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 12. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	332,80	331,73	331,12	331,88
Thermometer (Réaumur).	0,6	2,2	1,4	1,4
Dunstspannung (Bar. Lin.).	2,01	2,12	1,85	1,99
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	95,8	87,6	82,0	88,4
Windrichtung.	S.W.	S.W.	W.	—
Regenmenge pro □ in par. Cubit.	—	22" 7"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁴⁵. 2⁴⁵. 6⁴⁵. 9

Taunusbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6³⁰. 8³⁰. 10⁴⁵. 12. 2¹⁵. 3⁴⁵. 5⁴⁵. 8. 8⁴⁵. 10⁴⁵. 12. 1⁴⁵. 3¹⁵. 4⁴⁵. 5⁴⁵. 7⁴⁵. 9⁴⁵. 10⁴⁵. 12⁴⁵. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Heute Freitag den 14. Januar.

Verein für Nass. Alterthumskunde und Geschichtsforschung Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Appellationsrath Petri.

Gewerbliche Modellschule. Nachm. 5 Uhr: H. Schwalbacherstr.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterf. : Geometrie.

Local-Gewerbeverein. Abends 8 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. R.

im Saale der Restauration Engel.

Cäcilien-Verein. Abends 8 Uhr: Gesammtprobe in der h. Bürgerstr.

Männergesangsverein „Concordia“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele. „Martha“, oder: „Der Markt zu Richmond“.

Große Oper in 4 Abtheilungen.

Frankfurt, 12. Januar 1870.

Geld-Course.	Wchsel-Course.
Pistolen . . . 9 fl. 47 — 49 fr.	Amsterdam 104 G.
Holl. 10 fl. - Stücke . . . 9 " 54 — 56	Berlin 104 1/2 G.
20 Fres.-Stücke . . . 9 " 26 1/2 — 27 1/2	Essen 105 B.
Russ. Imperiales . . . 9 " 48 — 50	Hamburg 68 1/2 B.
Preuss. Friedr.-d'or . . . 9 " 57 1/2 — 58 1/2	Leipzig 104 1/2 G.
Ducaten . . . 5 " 36 — 38	London 119 1/2 119 1/2
Engl. Sovereigns . . . 11 " 53 — 57	Paris 94 1/2 1/2 b. u. G.
Preuss. Cassenscheine . . . 1 " 44 1/2 — 45 1/2	Wien 96 1/2 96 G.
Dollars in Gold . . . 2 " 27 — 28	Disconto 4 % G.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Local-Gewerbeverein.

Heute Freitag den 14. d., Abends 8 Uhr, wird Herr Dr. Rossel im Locale der Restauration Engel einen Vortrag: „**Ueber das deutsche Handwerk und seine Blüthezeit**“ halten. Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins freundlichst ein.

Der Vorstand. 135

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 14. d. Mts. Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Appellationsrath **Dr. Petri** über „**Das Reichsfest bei Erbenheim unter Friedrich Barbarossa auf Pfingsten 1184.**“ Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 195

Beau-Site.

Samstag und Sonntag russische Dampfbäder.

Restauration Poths.

Von heute an: 854

Erlanger Exportbier.

Brauerei zum Stiftskeller.

Von heute ab fortwährend feinstes Lagerbier nach Wiener Brauart. **Ph. Müller.** 756

Aechten alten Cognac

empfehlte **Moritz Wallenfels,**
567 Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Julienne per Pfund 32 kr.

empfehlte **A. Schirmer,** Markt 10. 52

Für Mechaniker, Schlosser u. Schmiede.

Mein Lager von

französischen Bohrmaschinen

in verschiedenen Größen ist auf's Neue complettirt. Allseitige Anerkennung über deren vorzügliche Leistungsfähigkeiten und Güte von Seiten meiner vielen Abnehmer dient als beste Empfehlung.

Fr. Knauer, Neugasse 9. 45

Zu Packeten

werden Begleitbriefe, Declarationen u. deutsch, französisch und englisch geschrieben bei **W. Jörg,** Michelsberg 4. 11403

Möbel-Lager.

Um allem Irrthum vorzubeugen, zeige ich hiermit an, daß ich nach wie vor **Platterstraße 1** wohne und halte mein Lager in allen Gattungen Möbel bestens empfohlen.

Joh. Haberstock. 827

Ein **Ranape** mit 6 gepolsterten Stühlen, verschiedene **Lehnstühle** und ein **Chaiselong** sind billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Marktplatz 3. 576

Rohr- u. Strohstühle werden gefl. Ellenbogengasse 4. 428

Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das von meinem sel. Manne seit einer Reihe von Jahren auf hiesigem Plage unter der Firma

L. Rettenmayer

betriebene

Commissions-, Speditions- und Verladungs-Geschäft

an meine beiden Schwäger, die Herren **Franz Braun** und **Carl Haagner**, abgetreten habe und dieselben es in unveränderter Weise unter der seitherigen Firma fortführen werden.

Indem ich für das dem Verstorbenen in so reichem Maße geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, dasselbe meinen Nachfolgern zuwenden zu wollen und zeichne
Hochachtungsvoll

L. Rettenmayer Wwe.

Wiesbaden, im Januar 1870.

Höfl. bezugnehmend an vorstehende Annonce bitten wir um gefl. Zuwendung desjenigen Vertrauens und Wohlwollens, deren sich unser sel. Schwäger zu erfreuen hatte. Durch **hinreichendes Fuhrmaterial** und **große Lagerräume**, unterstützt durch gründliche Kenntniß der Branche, glauben wir in den Stand gesetzt zu sein, dasselbe in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Franz Braun,

Carl Haagner.

789

Firma: **L. Rettenmayer.**

Geschäfts-Übergabe.

Ich Unterzeichneter erlaube mir, meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit dem Heutigen mein Tapezirer-Geschäft und Möbelladen an meinen langjährigen Gehilfen, Herrn **Sebastian Weyer**, ohne Verbindlichkeiten und Anstände übergeben habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne
hochachtungsvoll

W. Beckel.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das **Tapezirer-Geschäft** des Herrn **W. Beckel** übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Locale, **Häfnergasse 14**, weiterführen werde. Ich werde stets bemüht sein, durch pünktliche und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten suchen. Indem ich mich dem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich mit aller Hochachtung

Sebastian Weyer.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

10

Für die Ball-Saison

empfehle ich einem geehrten Publikum meine geruchlose **Wäsche** von weißen und farbigen **Glacé**, sowie waschledernen **Handschuhe**. Auch übernehme ich das **Waschen** und **Kräuseln** von **Sammetfedern**.

Unter Zusicherung schneller und aufmerksamer Bedienung
zeichnet hochachtungsvoll

M. Birk,

848

Faulbrunnenstraße 1 im Hinterhaus.

Eine gebrauchte **Chaise**, ein- und zweispännig eingerichtet, ist billig zu verkaufen **Friedrichstraße 28.**

704

Großes Schuh- und Stiefellager
von
J. Wacker, Schuhfabrikant
aus Stuttgart,

empfiehlt eine große Auswahl Herrenstiefel in Tuch mit Vachet- und Lackbesatz, sowie in Kalb- und Lackleder, Damenstiefel in feinem Kitz- und Kalbleder, Pelz- und Tuchstiefel, Filzstiefel und Pantoffel für Damen und Kinder zu den Fabrikpreisen.

Goldgasse 20.

203

Wegen Aufgabe des Geschäfts
verkaufe ich meine sämtlichen vorräthigen

Schuhwaaren

von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten bis zum 15. März bedeutend unterm Fabrikpreis.

Besonders empfehle ich solid gearbeitete **Ridlederstiefelchen** mit seidenem Elastic, Rahmen und Lackspitzen von 4 fl. per Paar an.

Die vollständige **Laden-Einrichtung** wird preiswürdig abgegeben.

906

M. Jörg, 4 Michelsberg 4,

empfiehlt sich im Vorzeichnen und Sticken von Buchstaben, Kronen etc. in Taschentüchern etc. 4 Michelsberg 4.

11130

Glace-Handschuhe

in frischer Waare angekommen in bekannter guter Qualität, weiße Glace, dunkle und schwarze, für Herrn, Damen und Kinder, bei 612

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Für Metzger!

Unsere als vorzüglich anerkannten **Mecherwerkzeuge**, wie Spalter, Hackbeile, Doppelbeile etc. sowie unser Lager in

Fleischwiegen von 80 bis 130 Pfd.

halten wir unter vollständiger Garantie hiermit bestens empfohlen.

Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

486

Bumpen

495

in allen Größen sind vorräthig. Reparaturen werden schnell und pünktlich beioigt.

Wilhelm Jacob, Mühlgasse 13.

Für Laubsägearbeiter.

Mahagoni- & amerikanische Rußbaum-Fourniere per □' 11 fr., feines weißes Thüringer Ahornholz per □' 10 fr. zu haben Hirschgraben 14.

12328

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im **Fräisiren**, sowohl in als außer dem Hause.

Lisette Schuchardt, geb. Gasteier,

Ellenbogengasse 6, 1 Treppe rechts.

843

Strohstühle werden mit Rohr geflochten das Stück zu 44 fr., dieselben eignen sich wegen ihrer Schönheit und Dauerhaftigkeit besonders für Wirthslocalitäten; auch werden **Rohrstühle** zu den billigsten Preisen geflochten bei

H. Hofmann, Friedrichstraße 30.

783

Wegen Abreise werden verschiedene **Möbel** von Rußbaumholz und Mahagoni, Bilder, Zimmerteppiche, Vorhänge und Küchengeräthe billig verkauft Geisbergstraße 20.

59

Schachtstraße 22 ist ein kleiner lackirter **Küchenschrank** zu verkaufen.

454

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Spieldosen und Spielwerke
in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

Piano- und Musikalien-Lager von **W. & C. Wolff,**
277 Rheinstraße 17a.

Gesang-Unterricht.

Der Unterzeichnete wohnt Langgasse 40, Adler's Privat-Hotel.
Heinrich Eberius,

8323

Großh. Bad. Hoffänger und Gesanglehrer.

Ruhrer Ofen- u. Schmiede-Kohlen
sind direct vom Schiff zu beziehen.

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst **Rotheholz** und **Lohfuchen** zu haben. 216

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
können von heute an direct vom Schiffe an der Dohsenbach in Viebrich bezogen werden.

25

August Momberger, Morisstraße 7.

Ruhrkohlen, ausgezeichnete Qualität vom Schiff zu beziehen bei
11861 **Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.**

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen aus meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

893

Wiesbaden, den 11. Januar 1870.

P. Koch,

Dohheimerstraße 10.

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Stück- und Salon-Kohlen

empfiehlt in stets frischer Sendung

11051

G. D. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrer Ofenkohlen, bester stückreicher Qualität, **dürres Buchen- und Fichtenholz,** klein gemacht, **buchene Wellen und Lohfuchen** fortwährend zu haben bei **A. Brandscheid, Mühlgasse 4.**

12329

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei **Emil Willms** im alten Rathhaus. 10951

Ruhrkohlen

sind aus dem Schiffe zu beziehen und werden gest. Bestellungen bei Herrn **Videl, Langgasse 10,** entgegengenommen.

99

J. K. Lembach in Viebrich.

Kleine Coaks liefere ich die **zweispännige** Fuhre à 25 Etr. zu 10 fl., die **ein-spännige** à 12 Etr. zu 5 fl. frei in's Haus.

Dr. Mitscherlich,

16671

Eisenwalzwerk in Viebrich-Mosbach.